

# Schützenverein Stelle-Stellerloh e.V.



32369 Rahden

---

Rahden, den 31.05.2022

## Schützenfest in Stelle-Stellerloh vom 20. bis zum 22. Mai 2022

Nach zwei Corona pausierten Jahren hat der Schützenverein Stelle-Stellerloh vom 20. bis zum 22. Mai 2022 wieder sein Schützenfest gefeiert. Die Hinweisschilder, in und um Rahden sowie Einladungen über Social Media kündigten bereits den Termin und den Ablauf an.

In der Ortschaft Stelle war man bereits Tage vorher damit befasst den Ort für diese herausragende Veranstaltung auf das Feinste herauszuputzen. Nicht nur alle Straßenzüge wurden schützenfestmäßig dekoriert, sondern auch der neue Festplatz auf „**Hofmann's Festwiese**“ hinter

### **„Feinkost Hofmann“ in Rahden-Stelle**

Wurde mit viel Liebe zum Detail herrlich geschmückt. Das grün/weiß der Fahnen wurde umrahmt von grünen Girlanden und passenden Fahnenbändern. Das Zelt am neuen Festplatz wurde für das kommende Fest vorbereitet und die Tanzfläche auf Hochglanz poliert. Dies geschah bereits am Mittwoch, dem 18. und Donnerstag, dem 19. Mai 2022 vor dem eigentlichen Fest

Es waren – wie auch in den vergangenen Jahren – alle Anwohner der Straßen in Stelle dazu aufgerufen, sich am Schmücken der Straßen zu beteiligen. Alle Marschierenden haben sich über die festlich geschmückte Route erfreut und der Vorstand des Schützenvereins bedankte sich für die Mithilfe.

*Und so verlief das Schützenfest:*

### **Freitag, den 20. Mai 2022:**

Das Schützenbataillon trat um **18.30 Uhr** im Festzelt an und die Majestäten nahmen die Front des Schützenbataillons ab. Durch die stürmische Wetterlage marschierte das Schützenbataillon, mit Unterstützung des Spielmannszuges, um **19.00 Uhr** einmal durch den Ort um dann die Stärkung wieder im Festzelt zu uns zu nehmen. Während dieser Pause wurden dann die Orden und Ehrenzeichen verliehen, sowie Beförderungen und Ausgabe der Schießauszeichnungen vorgenommen.

Parallel trafen sich die Schützendamen am "Bataillonstisch" zum "Stell-Dich-Ein". Um **20.30 Uhr** wurde dann der Schützenverein Preußisch Ströhen mit ihren Königspaaren begrüßt und empfangen.

Gegen **21.30 Uhr** wurden die Jungschützen-Abordnungen der Vereine Alt Espelkamp, Tonnenheide, Wehe, Sielhorst, Vehlage und Westrup sowie eine Abordnung des Dartverein Silent Triple begrüßt.

Für 100 % energiegeladene Live-Musik und stimmungsvollen Tanz sorgte am Freitag "**SUP-X**" sowie „**DJ Moe**“ in den Bandpausen. Der Zeltboden wurde zum Beben gebracht so das, bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

### **Samstag, den 21. Mai 2022**

Das Schützenbataillon trat um **14.30 Uhr** auf dem „Parkplatz Feldstraße 4 hinter Maler Beerhorst“ in Rahden an.

Um **15.00 Uhr** war dann Abmarsch über die Feldstraße hin zur Königsresidenz von Dirk und Yvonne Beischer. Für musikalische Begleitung während des Marsches war selbstverständlich wieder gesorgt. Da die Residenz unserer Majestät auf Rahdener Stadtgebiet ist wurde nach alter Tradition von der Gilde eine Schranke gestellt. Nach harten Verhandlungen konnte das Bataillon die Residenz betreten.

Nach einer kurzen Dankesrede des amtierenden Königs, Dirk Beischer, und des Jungschützenkaisers, Phil Hesse, an ihr Gefolge, haben sich die Schützenbrüder die angebotenen Erfrischungen schmecken lassen.

Um **15.00 Uhr** begann bei traumhaftem Wetter dann, das von vielen Kindern lang erwartete **Kinderschützen- und Familienfest**, u. a. mit dem Schießen um die Kinderschützenkönigswürde für das Jahr 2022-2023.

Das Schießen fand auch in diesem Jahr wieder mit einem Lasergewehr statt. Das Kinderschützenfest-Team hat, in diesem Jahr mit **folgenden Attraktionen** und jeder Menge Spaß das Kinderschützen und Familienfest, zu einem „Highlight“ des Schützenfestes aufwarten lassen.

- **Bauerngolf**

- **Die klebrige Murmel**
- **Bettbezug robben**
- **Ringe werfen auf Wasser / Pool**
- **Zuckerschlagen**
- **Wasserpistolenschießen**

Ab **15.30 Uhr** traf sich die „**Alte Garde**“ für das gemeinsame Kaffeetrinken im Festzelt. Wie immer, wurde die Organisation auch in diesem Jahr von, der Damen-Schießgruppe des Vereins zusammen mit dem Festwirt übernommen.

Das Schützenbataillon trat um **16.45 Uhr** am Königshaus wieder an und die Majestäten nehmen die Front des Schützenbataillons ab. Anschließend marschierte das Schützenbataillon, mit Unterstützung des Spielmannszuges, dann über „Feldstraße, Lübbecker Str., Vordamm, Mindener Straße, Auf der Welle, Stellerloh und Diekweg“ zurück zum Festzelt.

Hier konnte dann unser Major, Marc Kolbus, die Schützen, Spielleute und die Gäste offiziell begrüßen.

Anschließend fand dann die Proklamation des Kinderkönigspaares statt, wobei natürlich auch die amtierenden Königspaare zugegen waren, um die ausscheidenden Kinder-Majestäten zu verabschieden und den neuen Kinder-Majestäten zu gratulieren.

Um **20.00 Uhr** wurden dann die eingeladenen Gastvereine aus Rahden, Tonnenheide, Wehe und eine Abordnung des TUS Schwarz Weiß Wehe begrüßt.

An diesem Tag spielte "**On The ROX die Partyband**" und „**DJ Moe**“ während der Abendveranstaltung, bis in den frühen Morgen zum Tanz auf.

### **Sonntag, den 27. Mai 2018:**

Der Spielmannszug übernahm - wie in jedem Jahr – das Wecken des Ortes durch sein Spiel ab **06.00 Uhr**.

Um **09.30 Uhr** traf sich dann die Kompanie auf dem Hof von „Annemarie und Manfred Rennegarbe“. Man begann den dritten Tag mit dem traditionellen Schwarentrinken und Schützenfrühstück.

Der Ausschank und die Zubereitung der Getränke lag an diesem Tage traditionell bei der „Alten Garde“. Das Frühstück wurde von den "Sani´s" gereicht.

Parallel hierzu trafen sich auch die Schützendamen im Festzelt um **10.00 Uhr** zum "Frauen-Frühstück".

Um **10.30 Uhr** erfolgte dann der Abmarsch zum Festplatz, denn ab **11.00 Uhr** galt es die Adler zu erlegen. Unter den Augen vieler Freunde, Besucher und Schützen konnten wir am Ende dieses Königsschießens dann den neuen Schützenkönig und Jungschützenkönig, unter dem Jubel aller Anwesenden in das Festzelt tragen.

Das Königsschießen am Sonntagmorgen wurde von unseren Freunden, der niederländischen Musikformation "**Valse Loch Beltrum**" musikalisch begleitet.

Um 16.00 Uhr konnte dann unser Major, Marc Kolbus, die Proklamation der neuen Majestätenpaare durchführen.

Nach dem anschließenden Fototermin wurden die neuen Königspaare unter großem Applaus unseres Schützenvereines und den zahlreich anwesenden Freunden und Gästen im Festzelt begrüßt, um den Tag gemeinsam mit „**DJ Arni**“ und Tanz ausklingen zu lassen.

Für das leibliche Wohl sorgte „**Feinkost Hofmann** und der Festwirt die **Stadtfest Rahden OG**“ mit Team.

Der Festwirt und der Schützenverein mit Vorstand, Königspaaren und Gefolge freute sich über viele Gäste und gute ausgelassene Stimmung.

*Zeitungsausschnitte siehe unten:*

## Sven Jorzik holt die Königswürde in Stelle-Stellerloh

■ **Rahden-Stelle (KF).** Im vierten Anlauf hat er es geschafft. Mit dem 396. Schuss holte Sven Jorzik den Adler von der Stange und kürte sich damit zum neuen Schützenkönig von Stelle. Zur Schützenkönigin an seiner Seite wählte er seine Lebenspartnerin Sandra Kleiner. Mit den Scharfschützen Marc Kolbus, Sascha Vortmeyer und Karsten Schleimann, der Vizekönig wurde, hatte er drei hartnäckige Konkurrenten.

Die Steller Jungschützen hatten es etwas eiliger. Bereits mit dem 202. Schuss traf André Schütte den Adler und schoss den Holzvogel ab. Königin an der Seite von André Schütte ist Anne Ellermann. Beim Adlerschießen lieferten der spätere Vizejungschützen-

könig Jan-Luca Schütte sowie Marius Schmidt, Yannic Hülshorst, Nils Tielemann und Mirco Schumacher dem späteren

Jungschützenkönig einen harten Kampf. Ihr Schützenfest feierten die Steller erstmals auf dem neuen Festplatz unweit

des früheren Ulmenhofes. Die Proklamation der neuen Majestäten übernahm Major Marc Kolbus.



Major Marc Kolbus (Mitte) freut sich mit dem neuen Schützenkönig Sven Jorzik (l.) und dem neuen Jungschützenkönig André Schütte.

Foto: Klaus Frensing

## Steller feiern ihren neuen Hofstaat

Sven Jorzik und Sandra Kleiner sitzen auf dem Thron.

■ **Rahden-Stelle (KF).** Nach zwei Jahren Coronapause hat der Schützenverein Stelle-Stellerloh am wieder Schützenfest gefeiert. Stelle war Fest in Schützenhand. Entsprechend geschmückt war auch der neue Festplatz „Hofmanns Festwiese“. Hier feierten die Steller gemeinsam mit zahlreichen Gastvereinen. Groß war die Freude, sich endlich in der großen Schützenfamilie wiederzusehen.

Am Samstag gehörte das Fest den Kindern. Am frühen Abend fand die Proklamation des neuen Kinderkönigspaares Leon Drunagel und Kiana Koch statt. Diese Aufgabe übernahm Major Marc Kolbus. Viele Freunde, Besucher und Schützen verfolgten am Sonntag den spannenden Wettstreit um die Königswürde. Unter dem Jubel aller Anwesenden wurden sowohl der neue Jungkönig André Schütte wie etwas später der neue Altkönig Sven Jorzik in das Festzelt tragen. Für die tolle Stimmung während des Königs-

schießens war die niederländische Musikkapelle „Valse Loch Beltrum“ verantwortlich.

Zum Finale proklamierte Marc Kolbus die neuen Ma-

jestätenpaare Sven Jorzik und Sandra Kleiner sowie André Schütte und Anne Ellermann. Gemeinsam ließen die Steller und ihre Gäste das fest dann bei Musik und guter Laune aus-

klingen. Pressesprecher Sascha Vortmeyer freute sich, dass das Fest nach dreijähriger Pause wieder so gut angenommen wurde: „Die Stimmung war super.“



Der neue Steller Hofstaat mit (hintere Reihe, v. l.) Mirco Schumacher, Marius Schmidt, Major Marc Kolbus, Michel Cordsen, Karim Hülshorst, Wilhelm Hülshorst, Manuel Seewald sowie (Mitte, v. l.) Jungkönigin Anne Ellermann, Jungkönig Andre Schütte, Königin Sandra Kleiner, König Sven Jorzik, Dirk Beischer, Yvonne Beischer sowie (kniend, v. l.) Kinderkönigin Kiana Koch, Kinderkönig Leon Drunagel und Adjutantinnen Lea-Sophie Drunagel.

Foto: Schützenverein Stelle

## Sven Jorzik jubelt: Im vierten Anlauf hat's geklappt



FOTO: HEIDRUN MÜHLKE

Drei Tage lang waren Schützen und Besucher in Stelle-Stellerloh im grün-weißen Rausch. Nach zweijähriger Pause ging endlich wieder das Schützenfest über die Bühne. Höhepunkt war das Adlerschießen am Sonntag.

Neuer König ist Sven Jorzik (links, mit Major Marc Kolbus). Der 48-jährige Rahdener ist auch an der Werkzeugausgabe bei Kolbus ein bekanntes Gesicht. Er freut sich besonders auf seine Regentschaft: „Drei Mal habe ich es schon versucht. Jetzt hat's geklappt“. Er hob Lebensgefährtin Sandra Kleiner mit auf den Königsthron.

Die Jungschützen regiert Andre Schütte. Der 26-jährige Fräser aus Stelle wählte Anne Ellermann zu seiner Königin. Die Kinder werden von Leon Drunagel angeführt. Mit dabei: Kiana Koch als Kinderkönigin. weiterer Bericht folgt

Foto: Heidrun Mühlke

Schützenfest in Stelle-Stellerloh – Grünröcke aus der Stadt haben wieder so richtig Lust zum Feiern

## Endlich wieder neue Könige gekürt

**STELLE** (hm). Mit dem 396. Schuss auf den Adler stürzte der hölzerne Vogel in die Tiefe. Der glückliche Schütze: Sven Jorzik. Er regiert das Schützenvolk in Stelle-Stellerloh gemeinsam mit Sandra Kleiner. „Wir beide leben in so genannter wilder Ehe ohne Kinder“, erklärt der 48-jährige Rahdener schmunzelnd.

Als Major Marc Kolbus den neuen Schützenkönig im Festzelt feierlich proklamiert hatte, konnte sich Jorzik vor händeschüttelnden Schützenbrüdern und -schwestern kaum retten, von herzlichen Umarmungen ganz zu schweigen. Dreimal habe er schon versucht, den Adler von der Stange zu holen. „Jetzt hat es endlich geklappt“, freut sich der aktive Schütze im

Verein.

Als Scharfschützen wurden am Sonntagmittag Marc Kolbus, Sascha Vortmeyer und Karsten Schliekmann ausgezeichnet. Bevor Jorzik den Vogel abschloss, holte Martin Erdmann beim

**Auch die niederländische Band sorgte für tolle Stimmung.**

27. Schuss die Krone, Horst Schwarze mit dem 62. Schuss das Zepter, Uwe Schmidt beim 72. Schuss den Reichsapfel und beim 179. Schuss den linken Flügel. Ralf Wellpott beim 145. Schuss den rechten Flügel. Vizekönig ist Karsten Schlei-

mann (395. Schuss). Begleiter des Altkönigspaares sind Norbert und Margitta Wiehe sowie Dirk und Yvonne Beischer.

Neuer Jungkönig ist Andre Schütte. Er machte dem Vogel mit dem 202. Schuss den Garau. Der 26-jährige Fräser aus Stelle wählte Anne Ellermann zu seiner Königin. „Tolle Sache!“, meinte die frischgebackene Majestäät spontan.

Als Scharfschützen wurden Jens-Luca Schütte, Marius Schmidt, Yannic Hülschorst, Nils Tielemann und Mirco Schumacher ausgezeichnet. Die Insignien des Adlers gingen an Finn Treichel (Krone), Tobias Hädeler (Zepter), Jannic Hülschorst (Reichsapfel), Mirco Schumacher (rechter Flügel) und Jan-Luca Schütte (linker Flü-



Major Marc Kolbus mit Andre Schütte (links) und Sven Jorzik sowie Leon Drunagel und Kiana Koch mit Lea-Sophie Drunagel.

gel). Schütte ist Vizekönig.

Bei den Kindern bestieg Leon Drunagel den Thron. Er hatte mit dem 90. Schuss den Adler und zuvor den Reichsapfel geholt. Er wählte Kiana Koch zu seiner Königin. Die Krone des Vogels ging an Maximilian Grabowski und das Zepter an Steven Cordsen. Als Adjutantin steht Lea-Sophie Drunagel dem Kinderkönigspaar zur Verfügung.

Augenscheinlich richtig viel Lust, ein stimmungsvolles Fest zu feiern, hatten viele Besucher. An allen drei Tagen konnte der Schützenverein Stelle-Stellerloh sich nicht über einen Mangel an gut gelaunten Gästen beklagen. Zum Adlerschießen am Sonntag garantierte die niederländische Musikformation „Valse Loch Beltrum“ perfekte Stimmung im Festzelt.

Am Freitagabend standen Beförderungen, Schießauszeichnungen sowie die Verleihung von Orden und Ehrenzeichen im Fokus. Mit den Gästen des Schützenvereins Preußisch Ströhen und der Jungschützen-Abordnung der Vereine Alt Espelkamp, Tonnenheide, Wehe, Sielhorst, Vehlage und Westrup sowie des Dartvereins „Silent Triple“ sorgten die Band „SUP-X“ sowie „DJ Moe“ für ausgelassene Partystimmung bis die Morgenstunden.

Am Samstag begrüßte Major Kolbus die Gastvereine aus Rahden, Tonnenheide und Wehe sowie eine Abordnung des TuS Schwarz-Weiß Wehe. An diesem Tag spielten „On The ROX – die Partyband“ und „DJ Moe“ während der Abendveranstaltung bis in den frühen Morgen zum Tanz auf.



Die neuen Majestäten des Schützenvereins Stelle-Stellerloh mit Hofstaat und Verantwortlichen des Vereins.

Fotos: Heidrun Mühlke